

■ Citipost Bremen muss Mindestlohn zahlen

Das Arbeitsgericht Bremen hat den Briefdienstleister Citipost dazu verurteilt, den Mindestlohn in Höhe von 9,80 Euro pro Stunde zu zahlen. Bisher ging das Unternehmen, an dem TNT Post beteiligt ist, davon aus, dass es als Mehrwert-Dienstleister nicht an die Mindestlohn-Vorschriften gebunden sei. Deshalb wurden nur 7,50 Euro gezahlt. Das Urteil wurde von einem Zusteller erstritten.

www.citipost.de

■ KEP-Markt verliert an Schwung

Das Transportmarkt-Barometer führender Wirtschaftsforschungsinstitute prognostiziert stagnierendes Aufkommen. Die Befragung von 300 Managern der KEP-Branche ergab, dass mehr als die Hälfte mit einem unveränderten Aufkommen rechnet. Dabei sind die Einschätzungen für den Osteuropa-Verkehr erheblich optimistischer. Gleichzeitig wird generell von steigenden oder sogar stark steigenden Preisen (mehr als drei Prozent) ausgegangen.

www.dvz.de

■ Regiemail: neue Produkte, neuer Chef

Beim Heilbronner Briefdienstleister Regiemail ist jetzt Ingo Blank Geschäftsführer. Das Unternehmen ist seit 2001 aktiv. Ab sofort bietet es auch Auslandspost gemeinsam mit einem Partner an. Über die Kooperation P2 leistet es Briefversand über das regionale Zustellgebiet hinaus, außerdem Frankier- und Paketdienst. In Heilbronn gibt es rund 90 Mitarbeiter im Sortierzentrum und über 500 Zusteller.

www.regiemail.de

■ Finanzamtpost für BSB

Der von Pin-Mitarbeitern neu gegründete Briefservice Brakel übernimmt jetzt neben der Dienstpost des Landkreises und diverser Stadtverwaltungen auch die Post des Finanzamts Höxter. BSB stellt in Lippstadt, Paderborn, Brakel, Hofgeismar, Kassel und Fritzlar zu, über ein Partnernetz bundesweit.

www.bsb-brakel.com

P2 greift nach der Privatpost-Marktführerschaft

Im zweiten Geschäftsjahr sieht sich die P2 Brief + Paket GmbH auf dem Weg zum zweitgrößten Anbieter im Briefmarkt nach der Deutschen Post AG. Derzeit gibt es 15 Briefdienstleister als Gesellschafter, unter anderem VDL Sachsen, Südmail, Regiost Post Pfalz, die Schwabenpost und Maximail. Flächendeckende Zustellgebiete gibt es derzeit nur in Süd- und Ostdeutschland, dagegen Schwächen im Norden und in Berlin. P2 erreicht derzeit 30 Prozent der Haushalte; Ende 2008 sind 60 Prozent angestrebt. Laut Geschäftsführer Wolf-Dieter von Trotha



kommt jetzt monatlich ein neuer Gesellschafter hinzu. Für die weitere Entwicklung hängt viel von den in Insolvenz befindlichen bzw. von den Vorbesitzern zurückgekauften Pin-Töchtern ab, die

bisher im Wesentlichen P2 nicht beigetreten sind. Die Kooperation bewegt monatlich 23 Millionen Sendungen über drei Hubs in Stuttgart, Griesheim und Leipzig.

www.die-postdienstleister.de

Wien: Geheime Geldboten unterwegs

Nach dem kurzzeitigen Stopp der Geldzustellung durch die Österreichische Post in Wien

nach diversen Raubüberfällen hat sich das Unternehmen für eine Undercover-Lösung ent-

schieden. Die 25 000 Wiener Rentner ohne eigenes Bankkonto erhalten jetzt ihre Rente durch Sonderboten. Dabei handelt es sich um Briefträger, die außerhalb ihres gewohnten Gebiets in Zivil unterwegs sind. Der Geldempfänger wird vorab über den ungewohnten Besuch informiert. Über die Anzahl der Undercover-Rentenkurier macht die Österreichische Post keine Aussagen.

www.post.at



Biberpost: Neue Marken, neue Briefkästen

Zum 200. Geburtstag des Genossenschafts-Pioniers Herrmann Schulze-Delitzsch und zum 165-jährigen Jubiläum der Sparkasse Altmark West gibt die Biberpost Ersttagsbriefe und Sondermarken heraus. Die Ausgaben sind bei den Biberpost-Vertriebsstellen erhältlich und können im Internet bestellt werden. Außer-

dem werden kontinuierlich weitere Briefkästen in den Geldinstituten der Region platziert. Ab 1. September kann man Briefe in den Filialen der Sparkassen von Stendal und Altmark West einwerfen. Weitere Informationen und Bestellungen:



www.biberpost.de